



Anlage

NGS-Performance-Testung 2021

Teilnahme an der Qualitätssicherungsinitiative des Nationalen Netzwerks Genomische Medizin Lungenkrebs (nNGM)

Teilnehmer: Institut für klinische Pathologie, Freiburg

Untersuchungsmaterial:

Der Teilnehmer hat eine pseudonymisierte Liste der diagnostisch im nNGM-Kontext untersuchten Lungenkrebsfälle übermittelt. Aus diesen wurden 6 Fälle nach dem Zufallsprinzip zur Gegentestung durch die Lead-Institute ausgewählt. Das übersendete FFPE-Blockmaterial bzw. die Tumor-DNA wurde mittels nNGM-Panel v2 gegentestet.

Bewertungskriterien:

- Korrekte Identifizierung der Mutationen in EGFR, BRAF, ERBB2 und KRAS Genen sowie MET Exon 14 Skipping
- Korrekte Annotation der Mutationen nach HGVS
- Nicht bewertet wurden Mutationen mit einer Allelfrequenz < 5%, Varianten unbekannter Signifikanz (VUS) sowie Polymorphismen

Der Teilnehmer hat folgende Methoden verwendet:

- DNA-Extraktion: **Promega Maxwell**
- Technologieplattform: **Illumina MiSeq**

Pro analysierte Probe konnten maximal 10 Punkte erreicht werden (Gesamtpunktzahl: 60 Punkte). Für eine erfolgreiche Teilnahme waren mindestens 54 Punkte erforderlich.

Nach den oben genannten Kriterien ergab sich für die Qualität der Mutationstestung und somit für die Teilnahme an der NGS-Performance-Testung ein Gesamtergebnis von:

60 Punkten



nNGM

Nationales Netzwerk
Genomische Medizin
Lungenkrebs

Geschäftsstelle nNGM
Uniklinik Köln
Kerpener Straße 62
50937 Köln

Telefon: 0221 478 96532
Fax: 0221 478 3531
E-Mail: info@nngm.de